

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Oeffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

[11875] Die Entlassung unserer Abiturienten findet Sonntag den 23. März 11 Uhr vormittags im kleinen Saale des Buchhändlerhauses statt. Zu dieser Feier beehrt sich im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst einzuladen

Dr. Willem Smitt, Direktor.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[11947] Die Buchhandlung von **C. Poppe Nachf. (S. Krauß)** wird von heute ab für Rechnung der Konkurs-Masse fortgeführt.

Justerburg, 20. März 1890.

Der Konkursverwalter:
Fritz Hassenstein.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12016] Wien I, 20. März 1890.
Schulerstr. 18.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mein seit Mai 1887 unter der Firma

Robert Weis,

Journal-Verlagsexpedition

bestehendes Zeitungs-Kommissions-geschäft in direkten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel setzen werde.

Meinen Bedarf beziehe nur bar und hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig die Güte gehabt, meine Kommission zu übernehmen.

Achtungsvoll

Robert Weis.

[10666] Ende dieses Monats siede ich mit meinem

Verlag

nach Leipzig über und bitte direkte Zuschriften vom 26. d. M. ab nur dahin zu richten.

Für mein Sortiment

Deutsche Buchhandlung Georg Lang
in Metz.

habe ich Herrn Carl Ziegenhirt zum Geschäftsführer bestellt und für dasselbe Procura erteilt.

Metz, im März 1890.

Georg Lang,

i/Sa. **Georg Lang, Verlagsbuchh.** in Leipzig

und **Deutsche Buchhandlung Georg Lang** in Metz.

[8757] Leipzig, 24. Februar 1890.

Die sich fortwährend steigende Ausdehnung meiner auswärtigen Beziehungen hat mich veranlasst, unter der Firma:

F. A. Brockhaus in Paris

dieselbst eine Filiale zu errichten, welche am 1. März d. J. ins Leben tritt.

Zu meinem bevollmächtigten Vertreter in Paris ernannte ich

Herrn Carl Cajeri,

der schon seit einer Reihe von Jahren in meinen Geschäften in Leipzig und Wien thätig gewesen ist.

Ich bitte meine Geschäftsfreunde, insbesondere die bisherigen regelmässigen Kunden meines Sortiment und Antiquarium, und diejenigen Herren Kollegen, welche nunmehr meine Pariser Filiale zu Bestellungen französischer Litteratur benutzen wollen, zu adressieren

Briefe: Herrn F. A. Brockhaus, 13 rue Malebranche, Paris;

Telegramme: Fab, Paris.

Meine Pariser Filiale expediert auf Wunsch täglich. Die Fakturen erfolgen mit den Sendungen, die Verrechnung geschieht wie bisher nur mit Leipzig.

Ich spreche die Hoffnung aus, dass meine Pariser Filiale, welche den Einrichtungen des deutschen wie des französischen Buchhandels volle Rechnung trägt, die Interessen meiner geehrten Herren Geschäftsfreunde wesentlich fördern wird, und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. A. Brockhaus.

[11820] Die Herren

Leineweber & Weise

in

Frankfurt a. M.

Kaiserstraße 27.

betrauten mich mit der Besorgung ihrer hiesigen Kommission, und ersuche ich um gefällige geeignete Notiznahme.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. März 1890.

August Brettinger,

Verlags- u. Kommissionsbuchhandlung.

Verlag von J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[11993]

Aus dem Verlage des Herrn Ernst Mohr in Heidelberg ist in den meinigen übergegangen*):

Inneres Leben.

Zweite Auflage.

Freiburg i. B., 15. März 1890.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von **J. C. B. Mohr**
(Paul Siebeck).

*) Wird bestätigt:

Ernst Mohr's Verlag.

Verlagsänderung.

[11437]

Aus dem Verlage der Herren Gebr. Henninger in Heilbronn*) gingen mit sämtlichen Vorräten in unseren Besitz über die

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Herausgegeben von **E. Frhr. v. Ungern-Sternberg** und **Pfarrer Dietz**

u. bitten wir daher, Bestellungen hierauf von jetzt ab an uns zu richten.

Heft 2 des XV. Bds. erscheint demnächst und wird dasselbe von uns nach den vorliegenden Kontinuat.-Listen versendet werden.

Alles von den „Zeitfragen“ in Rechnung 1890 Gelieferte bitten wir auf unser Konto zu übertragen.

Weitere Mitteilungen über die Fortführung dieses so zeitgemässen Unternehmens, für das wir das Interesse der Herren Sortimenten erbitten, werden in nächster Zeit erfolgen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, d. 15. März 1890.

Chr. Belser'sche Verlagsdhlg.

*) Wird bestätigt:

Gebr. Henninger.

Verkaufsanträge.

[11809] In Süddeutschland ist in einer Stadt am Rhein, Sitz d. Regierung, d. Bischofs, m. Garnison, Gymnasium u. vielen anderen Lehranstalten, eine alte, seit 56 Jahren bestehende Buchhandlung, mit kleinem aber gangbarem Verlage (darunter drei eingeführte Schulbücher), vollständig m. Maschinen eingerichteter Buchbinderei, welche 3 Arbeiter beschäftigt, zwei kleinen Filialen, Familienverhältnisse halber zu verkaufen u. wäre für einen kathol. Buchhdlr. eine vorteilhafte Acquisition. — Der Umsatz der letzten Jahre war zwischen 40—42 Mille, der Verkaufspreis ist 30 Mille.

Das große dreistöckige Haus m. 3 Schaufenstern ist in bester Lage der Stadt u. auf 65 000 M. taxiert u. könnte mit abgegeben werden. — Anzahlg. 36 000 M., der Rest bleibt gegen Sicherstellung stehen. — Anträge erbeten unter K. S. # 11809 an die Geschäftsstelle des B. B.

[7634] In einer mittleren Residenzstadt Nord-Deutschlands soll wegen andauernder Krankheit des Besitzers ein seit 20 Jahren betriebenes ausgedehntes und rentables Lese-Institut (6—700 Leser) für 7000 M. verkauft werden. Das Geschäft, das jährlich ca. 3000 M. Netto-Reingewinn abwirft, ist noch grosser Ausdehnung fähig.

Berlin.

Elwin Staude.

[9898] Eine Leihbibliothek, ca. 1000 Bände, sämtlich gebunden und sehr gut erhalten, ist preiswert für 15 J pro Band abzugeben.

Katalog bitte zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[11606] Eine gut eingeführte, täglich erscheinende Zeitung in einer Kreisstadt Preussens, deren Auflage im steten Steigen begriffen ist, ist anderer Unternehmungen wegen gegen bar zu verkaufen.

Anfragen unter „Zeitung“ 11606 an die Geschäftsstelle d. B. B. erbeten.